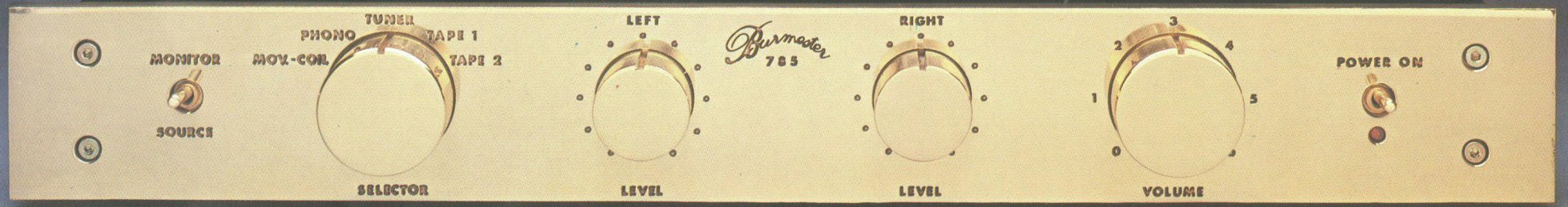




© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

Burmester Preamplifier 785



Wir entwickeln Audiosysteme die höchsten Ansprüchen gerecht werden und stellen Gesamtanlagen zusammen, wobei die Musikalität stets im Vordergrund steht.

Unseren Vorverstärker 785 gibt es ab sofort in vier Aubaustufen serienmäßig:

A-Version: Empfindlichkeit MC/MM = 1 mV und statt Potentiometer für LEVEL und VOLUME geschaltete Einzelwiderstände

B-Version: Empfindlichkeit MM = 1 mV, MC = 50 μ V ebenfalls mit Schaltern für LEVEL und VOLUME

C-Version: Empfindlichkeit MM/MC = 1 mV mit LEVEL- und VOLUME-Potentiometern

D-Version: Empfindlichkeit MM = 1 mV, MC = 50 μ V ebenfalls mit LEVEL- und VOLUME-Potentiometern

Drei Frontplattenausführungen sind lieferbar:

Messing, hochglanzpoliert und einbrennlackiert, verchromt und schwarz lackiert mit goldfarbenem Aufdruck.

Sonderanfertigungen Technik oder Design betreffend sind möglich.

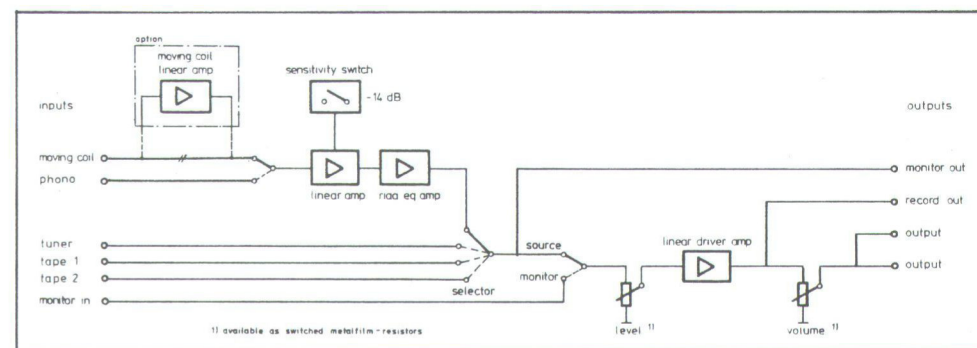
Bei unserem Vorverstärker 785 haben wir versucht, mit Hilfe neuer Schaltungstechniken und modernster Bauelemente der naturgetreuen Musikübertragung näher zu kommen.

Die Phonoeingänge lassen sich mit Hilfe mitgelieferter Adapterstecker sämtlichen auf dem Markt befindlichen MM- und MC-Systemen optimal anpassen.

Die Phono-Eingangsschaltungen weichen wesentlich von den meisten zur Zeit verwandten Verfahren ab und zeichnen sich durch eine verbesserte Höhendynamik aus.

Weil wir durch vergleichendes Hören herausgefunden haben, daß die räumliche Abbildung nur durch exakte Kanalgleichheit erzielt werden kann, statten wir den 785 in der A- und B-Version mit geschalteten Einzelwiderständen aus. Der maximale Gleichlauffehler beträgt jetzt nur noch 0,1 dB!

Damit unser Vorverstärker auch mit sämtlichen, auf dem Markt befindlichen, Endstufen oder Aktivboxen harmoniert, haben wir ihn mit einer Ausgangsstufe ausgestattet, die in der Lage ist, abgeschirmte Kabel (10 – 15 m) zu treiben ohne instabil zu werden.*



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

Durch die Selektion der Bauelemente wird eine geringe Exemplarstreuung erreicht und durch Abhören mit kritischem Musikmaterial bei jedem gefertigten Gerät eine gleichhohe Qualität gewährleistet.

Der Preamp 785 wird von Atr, Koloniestraße 203, 4100 Duisburg 1, vertrieben.

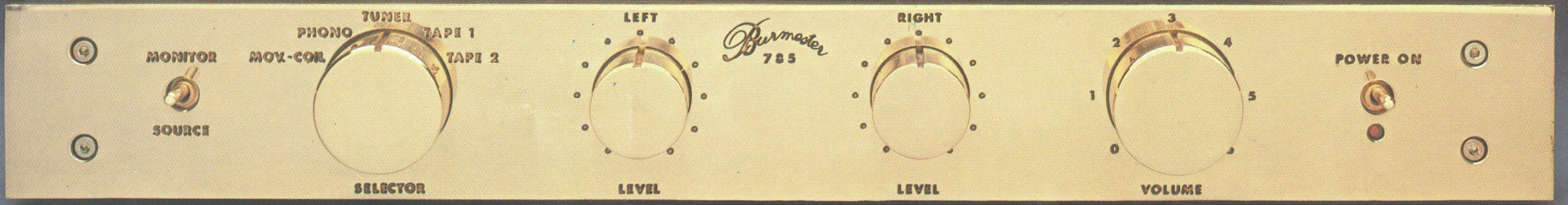
Für weitergehende Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

* Wir liefern verlustarmes, aus Meßgerätekabel gefertigtes, Cinchkabel auf Bestellung in jeder Länge.



© Baum Hersteller
Archiv Michael Otto

Burmester Preamp 785



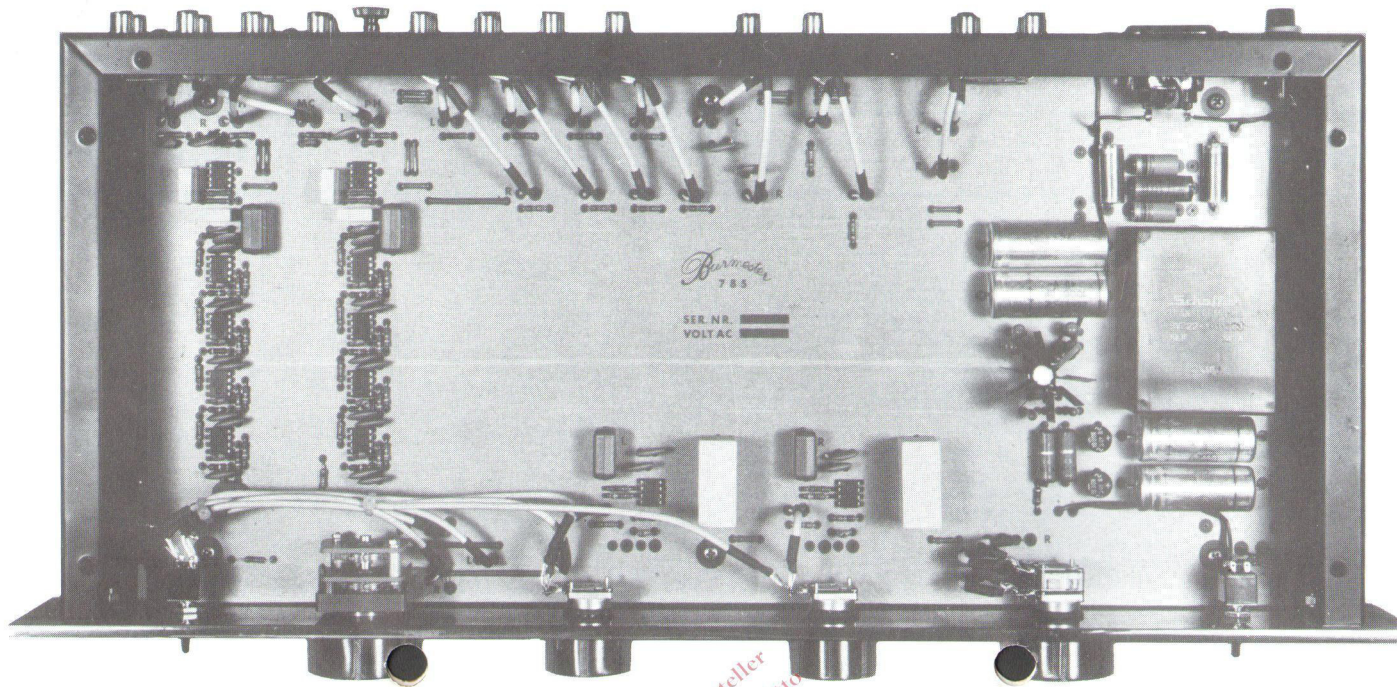
© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

VERTRIEB
Ingenieurbüro
Dieter Burmester

Holsteinische Str. 19
1000 BERLIN 41
Western Germany
Tel.: 030/851 10 29



PRE AMP 785



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

KONZEPT

Der 785 ist ein nach neuesten Erkenntnissen entwickelter Pre Amp mit einer Reihe Besonderheiten, die in vielen anderen Geräten noch nicht zu finden sind.

So werden z.B. im Signalweg ausschließlich selektierte Halbleiter neuester Technologie, induktionsarme Polyesterkondensatoren und eng tolerierte (1%) Metallschichtwiderstände eingesetzt, wie es sonst oft nur in Meßgeräten üblich ist.

Die PHONO- und MOVING COIL-Eingangsschaltungen sind eine Neuentwicklung und weichen wesentlich von dem bislang verwendeten Prinzip ab. Üblich war bisher, die Phonoeingänge auf einen Entzerrerverstärker zu geben, um die Plattenkennlinie zu linearisieren. Das bedeutet, daß die ohnehin im Musikspektrum am schwächsten vertretenen Höhen abgesenkt werden. (20 dB gegenüber 1 kHz bei 20 kHz) Die Höhenanteile mit der geringsten Amplitude gehen also im Rauschen unter.

Da nützt die beste Verstärkung danach nichts mehr: was einmal weg ist, bleibt weg!

Im 785 wird das gesamte Musikspektrum zunächst so hoch verstärkt, daß später bei der Höhenabsenkung auch das kleinste Signal wesentlich über dem Rauschpegel liegt.

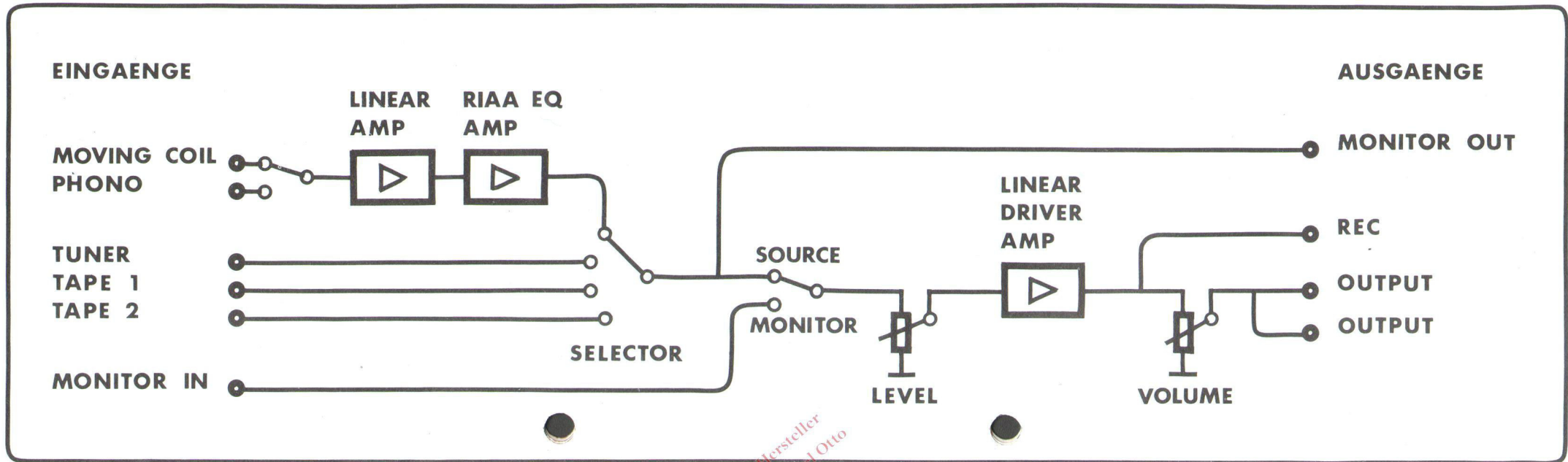
Die Höhendynamik wird dadurch hörbar besser!

Eine optimale Anpassung der MOVING COIL- und MAGNET-Systeme wird erreicht durch die Verwendung von Adaptersteckern.

MOVING COIL und PHONO haben die gleiche Eingangsempfindlichkeit, um den Trend zu immer empfindlicheren Magnetsystemen zu berücksichtigen.

Ein Blick in das Gerät genügt, um zu sehen, daß hier neue Wege beschritten worden sind.

PRINZIPSCHALTUNG



SCHALTUNGSBESCHREIBUNG

Der SELECTOR ist ein Schalter mit 2 Schalteebenen. Mit der ersten Ebene wird entweder das PHONO- oder das MOVING COIL-Eingangssignal auf den Linear Amplifier gegeben und linear verstärkt.

Im nachgeschalteten RIAA EQ-Amplifier werden die Höhen abgesenkt und die Bässe angehoben, um die Plattenkennlinie zu entzerren. Das Ausgangssignal des RIAA EQ-Amplifier wird, ebenso wie die linearen Eingänge TUNER, TAPE 1 und TAPE 2, auf die zweite Ebene des SELECTORS gegeben.

Der Ausgang des SELECTORS ist direkt mit den MONITOR OUT-Buchsen und dem MONITOR/SOURCE-Schalter verbunden.

In der Stellung SOURCE wird das Signal auf den LEVEL-Regler gegeben. In der Stellung MONITOR wird der Signalweg zwischen SELECTOR und LEVEL-Regler unterbrochen.

Durch ein externes Gerät (z.B. Equalizer oder Tonbandgerät), dessen Eingang an die MONITOR OUT-Buchsen und dessen Ausgang an die MONITOR IN-Buchsen angeschlossen wird, wird der Signalweg zwischen SELECTOR und LEVEL-Regler wieder geschlossen.

Mit den LEVEL-Reglern können die Lautstärke der Kanäle untereinander und die unterschiedlichen Pegel der Eingangssignale ausgeglichen werden.

Den LEVEL-Reglern nachgeschaltet sind die Linear Driver Amplifier, die das Signal um 20 dB (10-fach) verstärken. Dieses verstärkte Signal gelangt über den VOLUME-Regler auf die beiden parallelgeschalteten OUTPUT-Buchsen.

Das gleiche Signal wird, unabhängig vom VOLUME-Regler auf den REC-Ausgang gegeben.

FUNKTIONEN

POWER ON In der Stellung POWER ON ist das Gerät eingeschaltet und die rote LED leuchtet

MONITOR- SOURCE Umschalter In der Stellung MONITOR kann das mit dem SELECTOR gewählte Signal an den MONITOR OUT-Buchsen abgenommen werden und einem externen Gerät (z.B. Equalizer oder Tonbandgerät) zugeführt werden.

Der Ausgang des externen Gerätes wird mit den MONITOR IN-Buchsen verbunden. Durch Umschalten von SOURCE auf MONITOR kann man den Vergleich Vor- und Hinterbandkontrolle ziehen.

Ein angeschlossener Equalizer ist wirksam in Stellung MONITOR und unwirksam in Stellung SOURCE.

SELECTOR Mit diesem Wahlschalter lassen sich die entsprechenden Eingänge wählen.

LEVEL Regler Mit den LEVEL-Reglern kann für jeden Kanal getrennt die Verstärkung geregelt werden. Somit erlauben sie die exakte Balance zwischen beiden Kanälen ohne die Nachteile eines einzelnen Balance-Reglers.

Da die LEVEL-Regler im Signalweg vor dem Line Driver Amplifier liegen, können mit ihnen zu starke Eingangssignale soweit heruntergeregelt werden, daß der Line Driver Amplifier nicht übersteuert wird.

VOLUME Regler Der VOLUME-Regler liegt im Signalweg hinter dem Line Driver Amplifier, also direkt vor den OUTPUT-Buchsen. Er läßt sich bis auf Null herunterregeln. Das bedeutet, daß dann kein Ein- oder Umschaltknacks auf die folgenden Geräte gelangen kann.

EINGÄNGE

MOVING COIL Für jeden Kanal gibt es 2 mit einem weißen Strich verbundene Buchsen, die parallelgeschaltet sind. In jeweils eine dieser Buchsen wird bei Bedarf der Adapterstecker und in die andere das Plattenspielerkabel gesteckt.

PHONO Auch hier sind jeweils 2 Buchsen parallelgeschaltet, um sowohl das Plattenspielerkabel als auch den Adapterstecker aufzunehmen.

GND Mit dieser Rändelschraube kann die Masseleitung des Plattenspielers festgeklemmt werden.

TUNER Linearer Eingang für einen Tuner.

TAPE 1 Linearer Eingang für ein Tonbandgerät.

TAPE 2 Linearer Eingang für ein weiteres Tonbandgerät.

MONITOR IN Eingang für Equalizer oder Tonbandgerät in Monitorschaltung.

AUSGÄNGE

MONITOR OUT Ausgang zum Equalizer oder Tonbandgerät in Monitorschaltung.

REC (Record) Dieser Ausgang ist ebenfalls für Tonbandaufnahmen. Er liefert ein verstärktes Signal, das auch vom LEVEL-Regler abhängig ist, um ein Ausgleichen stark unterschiedlicher Kanäle zu ermöglichen. Er ist jedoch nicht vom VOLUME-Regler abhängig, so daß die optimale Mithörlautstärke eingestellt werden kann, ohne die Aufnahme zu beeinflussen.

OUTPUT Jeweils 2 OUTPUT-Buchsen sind parallelgeschaltet und erlauben somit den Anschluß von 2 Endstufen.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

BESONDERHEITEN

- Adapterstecker für PHONO und MOVING COIL.
- Anschluß- und Überspielmöglichkeit für 2 Tonbandgeräte.
- Monitorschaltung für Vor- und Hinterbandkontrolle oder Anschluß eines Equalizers.
- Neuentwickelte PHONO- und MOVING COIL-Eingangsschaltung mit verbesserter Höhendynamik.
- Stabile Ausgangsstufe auch beim Anschluß längerer Koaxialkabel wie sie benötigt werden für den Betrieb mit Aktivboxen oder wenn die Endstufen an den Boxen stehen sollen.
- Line Driver Amplifier, der in der Lage ist, bis zu 10 Endstufen zu treiben, wenn deren Eingangswiderstand größer oder gleich 50 kOhm ist.
- Kleine, handgefertigte Serien.
- Sonderanfertigungen sind möglich.
- RIAA-Entzerrung innerhalb 0,1 dB (typisch)

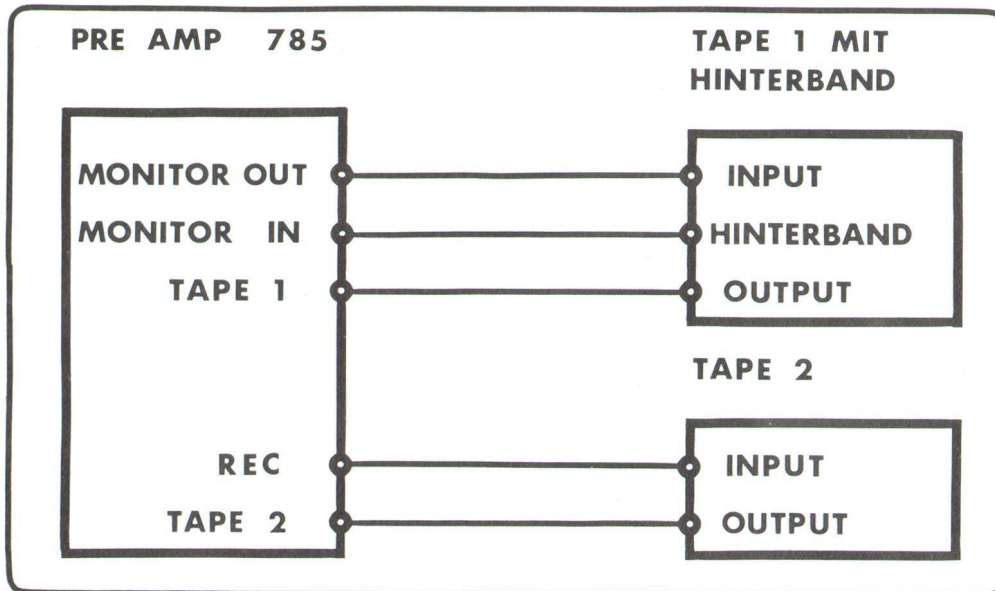
TECHNISCHE DATEN

	MOV.-COIL	PHONO	TUNER	TAPE 1	TAPE 2
Klirrfaktor	0,004%	0,004%	0,003%	0,003%	0,003%
Intermodulation	-----	-----	0,003%	0,003%	0,003%
Fremdspannungsabstand	80 dB	80 dB	95 dB	95 dB	95 dB
Eingangswiderstand	1 kOhm *	47 kOhm	50 kOhm	50 kOhm	50 kOhm
Eingangskapazität	1,5 nF pF	56 pF *	-----	-----	-----
Eingangsempfindlichkeit	1 mV	1 mV	100 mV	100 mV	100 mV
Kanaltrennung:			größer als 80 dB		
Maximale unverzerrte Ausgangsspannung: 10 Volt					

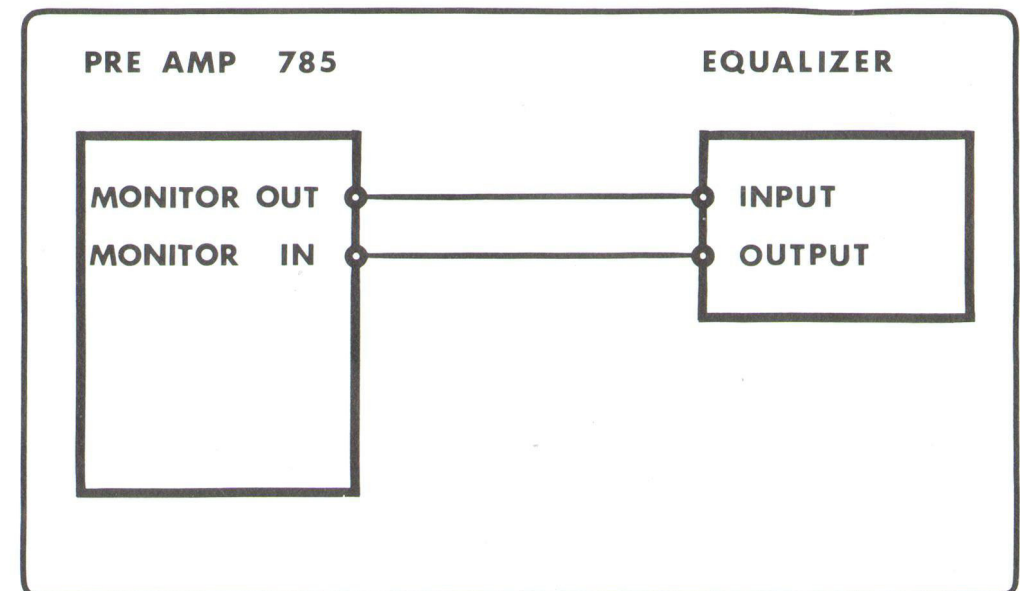
* Werden Adapterstecker benutzt, sind die auf den Steckern stehenden Widerstandswerte bzw. Kapazitäten wirksam.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

TONBANDGERÄTE



EQUALIZER



ADAPTERSTECKER

MOVING COIL Ohne Adapterstecker beträgt der Eingangswiderstand 1 kOhm. Hörtests ergaben, daß das EMT-System mit diesem Widerstandswert harmonisiert. Um Systeme mit niedrigerem Widerstandswert optimal anpassen zu können, werden 240 Ohm- und 100 Ohm Adapterstecker mitgeliefert.

PHONO Die Eingangskapazität ohne Adapterstecker beträgt 56 pF. Zur Anpassung von Magnetsystemen, die eine höhere Eingangskapazität benötigen, dienen die 150 pF-, 270 pF- und 390 pF Adapterstecker.

Sollten Sie einen besonderen Adapterstecker benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung!

Um das Brummen eines offenen PHONO-Eingangs zu vermeiden, wenn nur ein MOVING COIL-System angeschlossen ist, empfiehlt es sich, den PHONO-Eingang mit ungenutzten MOVING COIL-Adaptersteckern abzuschließen.

SONSTIGES

GARANTIE Auf das Gerät wird eine 2-jährige Garantie gegeben.

SERVICE Sollte ein Fehler auftreten, empfehlen wir, das Gerät zur Reparatur an uns einzuschicken, damit nur aufeinander abgestimmte Komponenten eingesetzt werden. Das Gerät wird dann neu durchgemessen und nach einer Reparaturzeit von ca. 4 Arbeitstagen zurückgeschickt. Bitte heben Sie deshalb die Verpackung auf.

NETZ Das Gerät kann für 110V und 220V-Wechselspannungsanschluß geliefert werden. Die 220V-Ausführung ist mit 0,5 A träge abgesichert.

PFLEGE Die Oberfläche der hochglanzlackierten Ausführung sollte, um Beschädigungen zu vermeiden, nur mit einem, gegebenenfalls angefeuchteten, Tuch gereinigt werden.

ÜBERSTEUERUNGSGRENZE MOV.-COIL und PHONO

EINGANGSEMPFINDLICHKEIT MOV.-COIL, PHONO	Übersteuerungsgrenze	
	MOV.-COIL	PHONO
1 mV	150 mV	
5 mV	750 mV	

Standardmäßig beträgt die Eingangsempfindlichkeit 1 mV, um auch sehr empfindliche Systeme anschließen zu können.

Auf Wunsch kann die Eingangsempfindlichkeit auf 5 mV heraufgesetzt werden. Die Übersteuerungsgrenze liegt dann bei 750 mV!

Die Verstärkungsanpassung kann bei der Bestellung oder auch nachträglich vorgenommen werden.

ZUBEHÖR

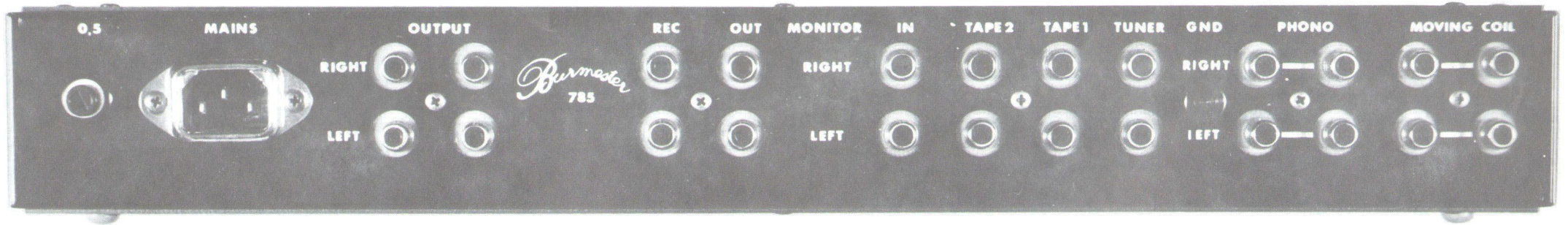
Zum Verbinden hochwertiger Audio-Komponenten untereinander sollten Sie auch nur hochwertige Cinch-Kabel verwenden. Wir bieten das gleiche Kabel, mit dem die Anlagen sonst durchgemessen werden, auch mit Cinch-Steckern an.

Auf schriftliche Bestellung liefern wir es in jeder Länge.

Bitte fordern Sie eine Preisliste an.

Die technische Verbesserung unserer Produkte behalten wir uns vor.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto